



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sehnsucht, Sicherheit, Sinnsuche – Sekte?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

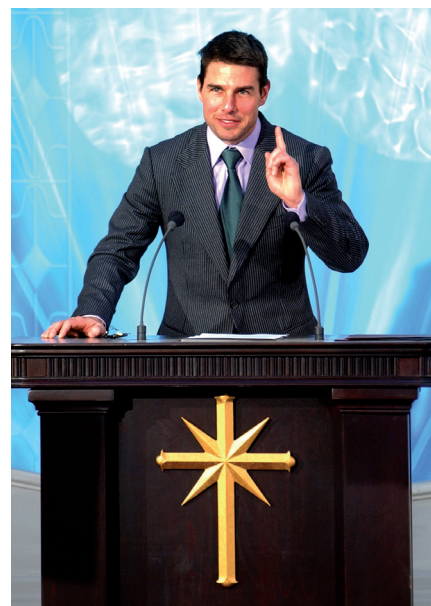


Sehnsucht, Sicherheit, Sinnsuche – Sekte?

Von Dr. Petra Müller-Uebele, Dr. Wolfram Uebele, Leonberg
Mit Illustrationen von Julia Lenzmann, Stuttgart

Was ist eine Sekte? Welche charakteristischen Merkmale machen eine Sekte aus? Auf welche Weise werden neue Mitglieder geworben? Warum fällt es Sektenanhängern so schwer, die Gruppe zu verlassen?

In dieser Unterrichtseinheit befassen sich Ihre Schüler mit diesen Fragestellungen zu dem Themenfeld „Religiöse Sondergemeinschaften und Sekten“. Aus dem weiten Feld der religiösen Sondergemeinschaften werden „Scientology“ und die „Zeugen Jehovas“ exemplarisch vorgestellt, da diese Gruppierungen im Blickfeld der Schüler häufig präsent sind und gewisse Vorkenntnisse vorhanden sind. Eine starke Bild- und Handlungsorientierung erleichtert den Zugang zu diesem eher textlastigen Thema.



© Picture-Alliance/AP Images

Schauspieler Tom Cruise bei einer Veranstaltung von Scientology

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 7–10

Dauer: 4 Bausteine (ca. 8 Unterrichtsstunden)

Kompetenzen:

- die „Angebote“ religiöser Sondergemeinschaften und Sekten kennenlernen
- die „Zeugen Jehovas“ und „Scientology“ detailliert kennenlernen
- Sondergemeinschaften und Sekten mithilfe von Kriterien beurteilen
- den eigenen Standpunkt in der Auseinandersetzung erkennen und in kritischer Distanz ausdrücken

Methoden:

Blitzlicht • Schreibgespräch • Rollenspiel

Ihr Plus:

Comic zum Vorgehen von Sekten

Warum behandeln wir das Thema?

Die Berührung mit missionierenden Sektenmitgliedern oder spektakuläre Medienberichte werfen Fragen zu den Angeboten religiöser Sondergruppen und Sekten auf. Für die Schülerinnen und Schüler* liegen diese Berührungen insbesondere bei den „Zeugen Jehovas“ sowie bei „Scientology“ vor, die aus diesem Grunde exemplarisch vorgestellt werden.

Hinzu kommt die zunehmende Infragestellung der beiden Volkskirchen und das damit einhergehende Orientierungs- und Sinnvakuum. Die Angebote der Sekten und Sondergruppen erhalten demgegenüber konstanten Zulauf und werden gesellschaftlich aufgewertet (zum Beispiel Anerkennung der Zeugen Jehovas als „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ in etlichen Bundesländern). Vor diesem Hintergrund gilt es, Information zu vermitteln und – soweit dies möglich erscheint – Prävention zu betreiben. Durch eine starke Bild- und Handlungsorientierung wird den Lernenden der Zugang zu diesem eher textlastigen Thema erleichtert.

* Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Der Begriff „Sekte“

Der Begriff „Sekte“ bezeichnet ein breites Spektrum verschiedenartiger Phänomene: „klassische“ Sekten, Psycho-Organisationen (zum Beispiel Scientology), Neuoffenbarungsgruppen (zum Beispiel Universelles Leben, Fiat Lux), fernöstlich-orientierte Angebote (zum Beispiel Hare Krishna), Neureligionen (zum Beispiel Mun-Bewegung) u. a. m. Trotz dieser unterschiedlichen Ausrichtung im Einzelnen finden sich verbindende Elemente: die Abgrenzung von der bösen oder „sündhaften“ Außenwelt, die autoritäre Struktur („Gehorsam“), das absolute Kritikverbot an der Führung, das Bewusstsein der Mitglieder, einer auserwählten „Elite“ anzugehören etc.

Welche Gruppierung nun schlussendlich mit dem – durchaus umstrittenen, weil wertenden – Begriff „Sekte“ bezeichnet werden sollte, muss im konkreten Einzelfall sorgfältig analysiert und diskutiert werden. Andererseits wird hier eine Begrifflichkeit aufgenommen, die bei den Schülern präsent ist und darüber hinaus auch bedenkliche Inhalte, Strukturen oder Verhaltenszwänge umfasst.

Im Allgemeinen wird der Sektenbegriff gerne in zweifacher Weise verwendet. Man unterscheidet zwischen dem theologischen Sektenbegriff (Abspaltung einer kleinen Gruppierung von „der“ Kirche) und dem ethischen oder umgangssprachlichen Sektenbegriff (gravierende Abweichung einer Gruppierung von den Wertvorstellungen einer Gesellschaft).

Kennzeichen einer „Sekte“

Neben den oben bereits genannten Charakteristika treten besonders folgende Merkmale auf: Führungspersönlichkeit („Guru“) mit Offenbarungsanspruch, Reglementierung des Alltags, Überwachung der Mitglieder, Abbruch des Kontakts zu Familie und Freunden, finanzielle Forderungen an die Mitglieder, eigene „Sektensprache“ u. a. m.

Einstieg und Ausstieg aus einer „Sekte“

Bei der Sektenwerbung werden sowohl „offene“ als auch „versteckte“ Vorgehensweisen angewandt. Neben offensichtlichem Werben (zum Beispiel mit Flugblättern, Zeitschriften, durch Haustürbesuche) treten subtilere Formen, meist ohne Namensnennung der Gruppierung (zum Beispiel Persönlichkeitstests, Nachhilfeinstitute). Im Allgemeinen können vier Stufen der Mitgliedergewinnung unterschieden werden: Auf die Anwerbephase (Fußgängerzone, Inserat etc.) folgt das sogenannte „Love-Bombing“, bei dem der Geworbene mit Zuwendung und (scheinbarem) Interesse an seiner Person überschüttet wird. Beim sogenannten „Snapping“ wird er sodann zum Beitritt gedrängt und schließlich im Sinne der Sekten-Lehre auf Linie gebracht.

Verführbar zum Sekteneintritt sind prinzipiell viele Menschen. Es kommt entscheidend darauf an, ob jemand im „richtigen“ Augenblick seines Lebens mit der „passenden“ Gruppierung in Kontakt kommt. Besonders ansprechbar sind Menschen in Krisen- und Umbruchsituationen (Todesfall, Midlife-Crisis, Stellenwechsel etc.).

Der Sektenausstieg wird durch verschiedenste Barrieren und Schwierigkeiten behindert:

- Kontaktabbruch zu Familie und Freundeskreis
- finanzielle Probleme (der Großteil des Besitzes floss in die Sekte; häufig: Kündigung der Arbeitsstelle)
- Scham- und Schuldgefühl gegenüber Familie und Freunden
- Eingeständnis des eigenen Irrtums
- Angst vor Racheakten oder Verfolgung durch die Sekte u. a. m.

Welche Materialien können Sie zusätzlich nutzen?

Fincke, Andreas/Pöhlmann, Matthias: Kompass Sekten und religiöse Weltanschauungen. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2004.

Schulze-Berndt, Hermann: Basiswissen Sekten, Kulte, Weltanschauungen. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2003.

Beide Bücher verschaffen in leicht verständlicher Form einen kurzen, grundlegenden Überblick zur Sektenthematik.

Film: Delphinsommer. Deutschland 2005 (85 min.)

Authentisch gezeichneter Film über das Leben einer Jugendlichen in einer religiösen Sondergemeinschaft. Besonders geeignet zur Veranschaulichung und Visualisierung in Baustein 2 zu den Sektenmerkmalen und in Baustein 5 zur Ausstiegssproblematik.

Arbeitshilfe zum Film „Delphinsommer“. Katholisches Filmwerk GmbH (kfw), Frankfurt a. M.

In dieser Broschüre erhalten Sie Anregungen und Materialien zur weiteren Vertiefung des Films.

Film: Bis nichts mehr bleibt. Deutschland 2010 (89 min.)

Der Film setzt sich kritisch mit der Scientology-Bewegung auseinander und kann in Baustein 3 im Anschluss an die Beschäftigung mit der Sekte eingesetzt werden.

Die Einheit auf einen Blick

Baustein 1 Begegnung mit Sekten

Inhalt	Kompetenzen	Checkliste
<p>Vanessa und die Sekte</p> <p>Über einen Comic werden die Schüler auf das Thema „Sekten“ eingestimmt. Sie fühlen sich in einer kreativen Schreibaufgabe in Vanessas Situation ein und suchen nach Lösungsvorschlägen für ihr Problem.</p> <p>Die Schüler finden spielerisch wichtige Stichworte zum Thema „Sekten“ und tragen eigene Erfahrungen mit der Thematik zusammen.</p> <p>M 1 Vanessa und die Sekte – ein Comic</p> <p>M 2 Vanessa und die Sekte – wie es ihr ergangen ist</p> <p>M 3 Sekten – ein Gitterrätsel</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ einer Bilderstory Kerninformationen entnehmen ■ sich in eine Situation einfühlen ■ Vorkenntnisse einbringen ■ sich über eigene Erfahrungen mit Sekten austauschen 	<p>Methodenkärtchen „Blitzlicht“, Ball o. Ä. als Redestab</p>
<p>So können Sie die Materialien aus Baustein 1 kombinieren</p> <p>Material M 2 sichert und vertieft die Beschäftigung mit M 1. Die spielerische Übung M 3 kann als Ergänzung eingesetzt werden.</p>		

Baustein 2 Merkmale einer Sekte

Inhalt	Kompetenzen	Checkliste
<p>Was ist eine Sekte?</p> <p>Die Schüler erstellen einen Lexikonartikel zum Begriff „Sekte“. Sie erarbeiten sich anhand von Bildern und Schlagzeilen Herkunft und Verwendung des Begriffs. Die Lernenden erschließen sich die Merkmale einer Sekte und erstellen eine Rangfolge der „bedenklichsten“ Charakteristika.</p> <p>M 4 Sekte – was bedeutet der Begriff?</p> <p>M 5 Sekten – Bilder und Schlagzeilen</p> <p>M 6 Sekten – charakteristische Kennzeichen</p> <p>M 7 Der falsche Weg – vor einer schwierigen Entscheidung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Herkunft und Verwendung des Begriffs „Sekte“ kennenlernen ■ typische Merkmale einer Sekte betrachten ■ religiöse Gruppierungen kritisch analysieren 	
<p>So können Sie die Materialien aus Baustein 2 kombinieren</p> <p>Die Materialien M 4 und M 5 werden gemeinsam eingesetzt. Bei Zeitknappheit kann auf M 7 verzichtet werden, das die Thematik aus M 6 vertieft.</p>		

Baustein 3 Die religiösen Sondergemeinschaften „Scientology“ und die „Zeugen Jehovas“

Inhalt	Kompetenzen	Checkliste
<p>Scientology – eine Psycho-Organisation</p> <p>Die Schüler erarbeiten sich anhand eines Textes die wichtigsten Fakten zur Geschichte und Lehre der Sekte. Sie lesen einen Bericht einer Aussteigerin.</p> <p>M 8 Scientology – Gesichter einer Sekte</p> <p>M 9 Scientology – Geschichte und Lehre</p> <p>M 10 Scientology – die wichtigsten Fakten</p> <p>M 11 Bloß weg! – Eine Scientology-Aussteigerin berichtet</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Assoziationen zum Thema „Scientology“ äußern ■ an Vorwissen anknüpfen ■ einen Text sinnverstehend lesen ■ einem Text gezielt Informationen entnehmen ■ die Sekte „Scientology“ kennenlernen 	OH-Projektor
<p>Die Zeugen Jehovas – eine Weltuntergangsgruppe</p> <p>Die Schüler erarbeiten sich anhand eines Textes die wichtigsten Fakten zur Entstehung und Lehre der religiösen Gemeinschaft. Sie lesen einen Text über das Leben eines Zeugen Jehovas und die kritische Hinterfragung durch einen Freund.</p> <p>M 12 Die Zeugen Jehovas – Facetten einer religiösen Sondergemeinschaft</p> <p>M 13 Die Zeugen Jehovas – Entstehung und Lehre</p> <p>M 14 Die Zeugen Jehovas – die wichtigsten Fakten</p> <p>M 15 Die Zeugen Jehovas – kritisch nachgefragt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Assoziationen zum Thema „Zeugen Jehovas“ äußern ■ an Vorwissen anknüpfen ■ einen Text sinnverstehend lesen ■ einem Text gezielt Informationen entnehmen ■ die „Zeugen Jehovas“ kennenlernen 	OH-Projektor
<p>So können Sie die Materialien aus Baustein 3 kombinieren</p> <p>Die Teilbausteine können in beliebiger Reihenfolge oder parallel in arbeitsteiliger Erarbeitung behandelt werden. Die Materialien M 11 und M 15 dienen der Vertiefung des jeweiligen Themas.</p>		

Baustein 4 Einstieg und Ausstieg aus einer Sekte

Inhalt	Kompetenzen	Checkliste
<p>Methoden der Mitgliedergewinnung</p> <p>Die Schüler erarbeiten sich die wichtigsten Strategien der Sektenwerbung und in welcher Lebenssituation man sehr empfänglich dafür ist. In einem Rollenspiel setzen sie sich mit den Stufen der Mitgliedergewinnung auseinander.</p> <p>M 16 Vom Warmwerden bis zum Programmieren – Methoden der Mitgliedergewinnung</p> <p>M 17 Das Vorgehen von Sekten – ein kleines „Einmaleins“</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Methoden der Mitgliedergewinnung kennenlernen ■ Methoden der Mitgliedergewinnung reflektieren ■ Ideen ausdrücken 	<p>Methodenkärtchen „Rollenspiel“, Papier und Stifte, ggf. Requisiten</p> <p>Methodenkärtchen „Schreibgespräch“, DIN-A2-Plakate, Stifte</p>
<p>Ausstieg aus einer Sekte – ein schwieriger Weg</p> <p>Anhand eines Textes erarbeiten sich die Schüler die Schwierigkeiten eines Ausstiegs aus einer Sekte und überlegen sich Lösungsmöglichkeiten.</p> <p>M 18 „Wieso gehst du nicht einfach?“ – Probleme beim Sektenausstieg</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ die Ausstiegssproblematik betrachten ■ sich in Personen einfühlen ■ Lösungsvorschläge machen 	
<p>So können Sie die Materialien aus Baustein 4 kombinieren</p> <p>Material M 17 kann zur Vertiefung von M 16 eingesetzt werden.</p>		





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sehnsucht, Sicherheit, Sinnsuche – Sekte?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

